



Projektbeschreibung



30. Juni 2011

Inhalt

1	Ausgangslage	2
2	Auftraggeber	2
3	Projektziel	2
4	Wärmeverbund	2
5	Kosten / Finanzierung	3
6	Rechtliche Regelungen	3
7	Projektlauf	4
8	Projektorganisation	5

1 Ausgangslage

Von privater Seite wurde der Gemeinderat 2008 angegangen, einen Wärmeverbund in Gsteigwiler zu erstellen. Eine durch Interessierte gegründete Arbeitsgruppe verfolgte dieses Vorhaben. Sie liessen eine 1. Machbarkeitsstudie (29. 10. 2008) erstellen, organisierten eine öffentliche Informationsveranstaltung und starteten bei der Bevölkerung eine Interessensumfrage.

Es kristallisierte sich heraus, dass das Interesse gross war aber drei Stolpersteine im Weg standen:

1. Rechtsform
1. Finanzierung
2. Akzeptanz in der Bevölkerung

Diese Erkenntnisse führten dazu, dass die Arbeitsgruppe im Frühjahr 2010 umgebildet und neu konstituiert wurde. Das Projekt wurde unter der Obhut des Gemeindepräsidenten weiterverfolgt. Der Wärmeverbund sollte mittels Spezialfinanzierung eigenständig über die Gemeinde Gsteigwiler verwirklicht werden. An mehreren Gde- Versammlungen (Vgl. Kap 1) wurde die Legitimation dafür beim Souverän eingeholt.

2 Auftraggeber

Der Auftraggeber des Wärmeverbundes ist der Gemeinderat Gsteigwiler.

Er wurde

- an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2010 vom Souverän beauftragt, ein Projekt für eine Fernheizung zu erstellen
- an der an Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2011 vom Souverän beauftragt, ein Fernheizwerk, fortan Wärmeverbund (WVG) zu erstellen.

Der Gemeinderat Gsteigwiler setzt für die Umsetzung dieses Projektes eine speziell einberufene Projektgruppe ein, die einen Projektauftrag erhält.

3 Projektziel

In der Gemeinde Gsteigwiler wird ein Wärmeverbund errichtet. Der WVG wird durch Holzschnitzel betrieben und hat eine Leistung von 500kW. Die gemeindeeigenen Liegenschaften werden am WVG angeschlossen.

4 Wärmeverbund

Der geplante Wärmeverbund basiert auf der Machbarkeitsstudie vom 3. 6. 2009. Anpassungen werden laufend integriert. Die Machbarkeitsstudie wird nicht mehr angepasst.

Die Kostenberechnung in der Studie ist nicht massgebend (Vgl. Kap 5).

5 Kosten / Finanzierung

Die Gemeindeversammlung Gsteigwiler bewilligte für den Bau des WVGs am 27. Mai 2011 ein Kostendach von 1,2 Mio Franken. Die Kosten werden durch eine Spezialfinanzierung geregelt. Somit wird die Gemeinderechnung durch Bau und Betrieb des WVGs nicht belastet.

Die Finanzierung und Abschreibung der Anlage ist in einem separaten Papier geregelt, das vom Kanton Bern bewilligt wurde.

6 Rechtliche Regelungen

Der Gemeinderat Gsteigwiler behält die Obhut der Anlage. Er regelt

- die Finanzierung des Baues, Betriebes und des Unterhaltes
- die Verträge mit den Abnehmern
- Durchleitungsverträge
- die Schnittstelle Gemeinde – WVG (Beispiel Inkasso; Unterhalt)

Der Gemeinderat setzt für die Erfüllung dieser Aufgaben eine ihm unterstellte Projektgruppe ein.

7 Projektablauf

Datum	Meilensteine	
27. Mai 2011	GDE-Versammlung Auftrag	30 Tage abwarten
Juni	Bauausschreibung	Einsprachen?
Aug	Baubewilligung	Durchleitungsverträge abgeschlossen
Aug- Nov	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="background-color: #cccccc; padding: 10px; text-align: center; width: 30%;">Heizungsbau</div> <div style="background-color: #cccccc; padding: 10px; text-align: center; width: 30%;">Leitungsbau</div> <div style="background-color: #cccccc; padding: 10px; text-align: center; width: 30%;">Haus-anschlüsse</div> </div>	
Nov	Prov. Inbetriebnahme	Einspeisung durch best. Schulhausheizung Leitungsbau abgeschlossen
26. Nov	Tag der offenen Türe / Projektschluss	

8 Projektorganisation

Funktion	Aufgabenbereiche	Besetzung
Projektleiter	<ul style="list-style-type: none"> - Koordination - Sitzungsleitung - Bindeglied zum GDE-Rat - Sicherstellung der Archivierung Verträge in Gde - 	Gde-Rat Urs Stucki
Ingenieur	<ul style="list-style-type: none"> - Bauleitung - Obhut der zeitlichen Durchführung des Baues - Kontrolle der finanziellen Vorgaben - Informationen laufende Rechnungen - Anlaufstelle/Experte für Sachfragen 	Herr Bieri
Projektmitglied Bau	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Bautätigkeit - Begleitung Ingenieur - Durchleitungsverträge - Wärmelieferverträge 	Gde- Rat Hansruedi Feuz
Projektmitglied Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Verfasst Protokolle - Ist zuständig für die laufende Information der Abnehmer - Schnittstelle zu GDE- Schreiberin (Info über Website) - 	Rolf Roth
Projektmitglied Unvorhergesehenes	<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertreter bei Ausfällen - Springt ein bei Unvorhergesehenen Problemen 	René E. Hässler

Projektbegleiter (Einbezug nach Bedarf)

Projektbegleiter Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - „Troubleshooter „ - Finanzbeschaffung - Kontrolle der finanziellen Vorgaben - Unterzeichnet sämtliche Rechnungen - 	Gde Präsi- dent Bernhard Seiler
Projektbegleiter Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Schnittstelle zum Schulbetrieb 	Markus Stalder

Gsteigwiler, 30. Jun. 2011